

Posey Secure Tie for Tracheostomy Tubes

The Secure Tie is designed for ventilator dependent patients to help prevent extubation of the tracheostomy tube. Two extra ties have been added to our popular hook and loop foam trach tie to help prevent disconnection of the swivel adapter or elbow that commonly occurs during coughing. No more hook and loop around the swivel connector, no more rubber bands to help keep your patient from inadvertently becoming disconnected from the ventilator. Three sizes fit tiny premies to large adults.

- One dozen per box
- Available in S (7-9", 18-23 cm); M (9-14", 23-35 cm); L (13-19", 33-48 cm)
- Single patient use. Discard if "hook" does not firmly adhere to white fuzzy backing.

REF 8196

Application Instructions:

1. Thread the "hook" tape through one slot of the tracheostomy tube and attach the "hook" fastener to the fuzzy side of the neck pad or strap (See Figure 1). Slot should be at least 3/8" (1 cm) to allow for easy insertion.
2. Bring the foam neck collar behind the patient's neck and thread "hook" tape through other slot in the tracheostomy tube. Secure "hook" fastener to fuzzy side of neck strap or neck collar.
3. Crisscross the white Secure Ties underneath the patient's connector (swivel/adapter) or flex hose that attaches to the trach tube (See Figure 2).

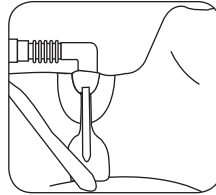


Fig. 1

4. Grasping each end of the Secure Tie, bring over the top of the patient connector (swivel adapter/elbow) or flex hose. The Secure Tie may be tied at this point in a single tie or a bow tie around the patient connector as illustrated (See Figure 3).

Note: Do not force tabs through the slot when removing trach tie. This could cause accidental extubation or displacement of the tube. If the slot is too small to allow for easy removal, cut off the hook and loop tab, and pull the tie gently.

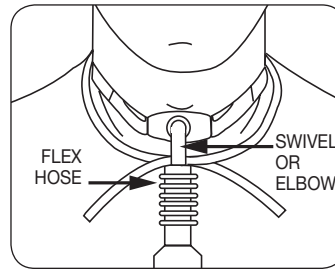


Fig. 2

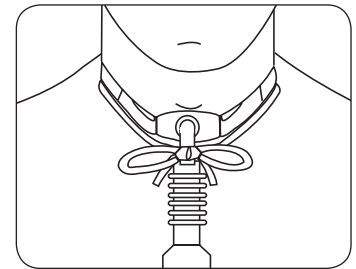


Fig. 3

WARNING Always monitor patients carefully to ensure they are not at risk for disrupting lifesaving therapy. Constant supervision, electronic monitoring and/or the use of a restraint may be required in conjunction with proper medical supervision per your facility's policies.

Posey Company • 5635 Peck Road, Arcadia, CA 91006-0020 USA
Phone: 1.800.447.6739 • 1.626.443.3143 • Fax: 1.800.767.3933 • www.posey.com

EC REP MDSS GmbH
Schiffgraben 41
D-30175 Hannover, Germany CE

© 2015 Posey Company. All rights reserved.

M1395 REV C 060215

Posey Secure Tie for Tracheostomy Tubes

The Secure Tie is designed for ventilator dependent patients to help prevent extubation of the tracheostomy tube. Two extra ties have been added to our popular hook and loop foam trach tie to help prevent disconnection of the swivel adapter or elbow that commonly occurs during coughing. No more hook and loop around the swivel connector, no more rubber bands to help keep your patient from inadvertently becoming disconnected from the ventilator. Three sizes fit tiny premies to large adults.

- One dozen per box
- Available in S (7-9", 18-23 cm); M (9-14", 23-35 cm); L (13-19", 33-48 cm)
- Single patient use. Discard if "hook" does not firmly adhere to white fuzzy backing.

REF 8196

Application Instructions:

1. Thread the "hook" tape through one slot of the tracheostomy tube and attach the "hook" fastener to the fuzzy side of the neck pad or strap (See Figure 1). Slot should be at least 3/8" (1 cm) to allow for easy insertion.
2. Bring the foam neck collar behind the patient's neck and thread "hook" tape through other slot in the tracheostomy tube. Secure "hook" fastener to fuzzy side of neck strap or neck collar.
3. Crisscross the white Secure Ties underneath the patient's connector (swivel/adapter) or flex hose that attaches to the trach tube (See Figure 2).

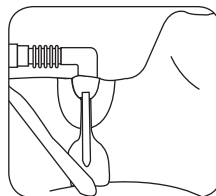


Fig. 1

4. Grasping each end of the Secure Tie, bring over the top of the patient connector (swivel adapter/elbow) or flex hose. The Secure Tie may be tied at this point in a single tie or a bow tie around the patient connector as illustrated (See Figure 3).

Note: Do not force tabs through the slot when removing trach tie. This could cause accidental extubation or displacement of the tube. If the slot is too small to allow for easy removal, cut off the hook and loop tab, and pull the tie gently.

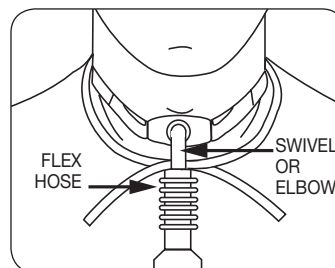


Fig. 2

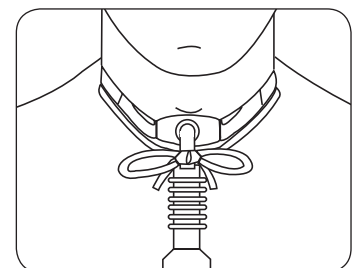


Fig. 3

WARNING Always monitor patients carefully to ensure they are not at risk for disrupting lifesaving therapy. Constant supervision, electronic monitoring and/or the use of a restraint may be required in conjunction with proper medical supervision per your facility's policies.

Posey Company • 5635 Peck Road, Arcadia, CA 91006-0020 USA
Phone: 1.800.447.6739 • 1.626.443.3143 • Fax: 1.800.767.3933 • www.posey.com

EC REP MDSS GmbH
Schiffgraben 41
D-30175 Hannover, Germany CE

© 2015 Posey Company. All rights reserved.

M1395 REV C 060215

Posey Befestigungsband für Tracheostomiekanülen

Das Befestigungsband wurde für beatmungsabhängige Patienten entwickelt, um einer Extubation der Tracheostomiekanüle vorzubeugen. Unser beliebtes Trachband aus Schaumstoff mit Klettverbindungen wurde mit zwei zusätzlichen Bändern versehen, um der Ablösung des Drehadapters oder des Kniestücks, die für gewöhnlich bei Husten auftritt, vorzubeugen. Kein Ziehen und Kletten mehr um den Drehkonnektor, keine Gummibänder mehr, die verhindern sollen, dass Ihr Patient sich versehentlich vom Beatmungsgerät löst. Drei Größen von Frühchen bis zu großen Erwachsenen.

- Ein Dutzend pro Verpackungseinheit.
- Erhältlich in S (7-9", 18-23 cm); M (9-14", 23-35 cm); L (13-19", 33-48 cm).
- Für den Einmalgebrauch. Nicht gebrauchen, falls der „Verschluss“ nicht fest am weißen, faserigen Träger haftet.

REF 8196

Gebrauchsanweisung:

1. Das „Verschlussband“ durch einen der Schlitze der Tracheostomiekanüle ziehen und den Klettverschluss an der faserigen Seite des Nackenpolsters oder des Nackenbandes anbringen (siehe Abbildung 1) Der Schlitz sollte mindestens 1 cm (3/8") betragen, um das Einfädeln zu erleichtern.
2. Die Nackenauflage aus Schaumstoff im Nacken des Patienten anlegen und das „Verschlussband“ durch den zweiten Schlitz der Tracheostomiekanüle ziehen. Den Klettverschluss an der faserigen Seite des Nackenbandes oder der Nackenauflage befestigen.
3. Die weißen Befestigungsbänder unterhalb des Konnektors (Drehadapters) des Patienten oder dem an der Tracheostomiekanüle befestigten Flexschlauch überkreuzen (siehe Abbildung 2).

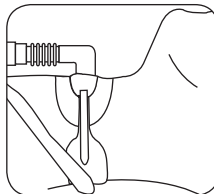


Abb. 1

4. Die beiden Enden der Befestigungsbänder fassen und über den Konnektor (Drehadapter/ Kniestück) des Patienten oder den Flexschlauch ziehen. Die Befestigungsbänder können an dieser Stelle per Einfachknoten oder Schleife, wie abgebildet, um den Konnektor des Patienten gebunden werden (siehe Abbildung 3).

Hinweis: Die Laschen bei der Abnahme des Trachbandes nicht gewaltsam durch den Schlitz ziehen. Dies könnte zur einer unbeabsichtigten Extubation oder einer Verrückung der Kanüle führen. Ist der Schlitz zu klein für eine einfache Ablösung, die Laschen des Klettverschlusses abschneiden und das Band vorsichtig herausziehen.

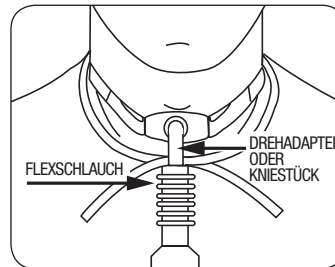


Abb. 2

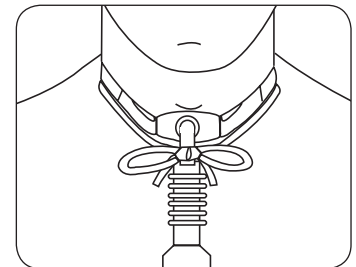


Abb. 3

GEFAHRENHINWEIS Patienten stets sorgfältig überwachen, um zu gewährleisten, dass kein Risiko für eine Unterbrechung der lebensrettenden Therapie besteht. Unter Umständen ist eine durchgängige Beaufsichtigung, eine elektronische Überwachung und/oder der Einsatz einer Haltevorrichtung in Verbindung mit der ärztlichen Aufsicht gemäß der in Ihrer Einrichtung geltenden Vorschriften erforderlich.

Posey Company • 5635 Peck Road, Arcadia, CA 91006-0020 USA
Telefon: +1 800 447 6739 • +1 626 443 3143 • Fax: +1 800 767 3933 • www.posey.com

EC REP MDSS GmbH
Schiffgraben 41
D-30175 Hannover, Deutschland



© 2015 Posey Company. Alle Rechte vorbehalten.

Posey Befestigungsband für Tracheostomiekanülen

Das Befestigungsband wurde für beatmungsabhängige Patienten entwickelt, um einer Extubation der Tracheostomiekanüle vorzubeugen. Unser beliebtes Trachband aus Schaumstoff mit Klettverbindungen wurde mit zwei zusätzlichen Bändern versehen, um der Ablösung des Drehadapters oder des Kniestücks, die für gewöhnlich bei Husten auftritt, vorzubeugen. Kein Ziehen und Kletten mehr um den Drehkonnektor, keine Gummibänder mehr, die verhindern sollen, dass Ihr Patient sich versehentlich vom Beatmungsgerät löst. Drei Größen von Frühchen bis zu großen Erwachsenen.

- Ein Dutzend pro Verpackungseinheit.
- Erhältlich in S (7-9", 18-23 cm); M (9-14", 23-35 cm); L (13-19", 33-48 cm).
- Für den Einmalgebrauch. Nicht gebrauchen, falls der „Verschluss“ nicht fest am weißen, faserigen Träger haftet.

REF 8196

Gebrauchsanweisung:

1. Das „Verschlussband“ durch einen der Schlitze der Tracheostomiekanüle ziehen und den Klettverschluss an der faserigen Seite des Nackenpolsters oder des Nackenbandes anbringen (siehe Abbildung 1) Der Schlitz sollte mindestens 1 cm (3/8") betragen, um das Einfädeln zu erleichtern.
2. Die Nackenauflage aus Schaumstoff im Nacken des Patienten anlegen und das „Verschlussband“ durch den zweiten Schlitz der Tracheostomiekanüle ziehen. Den Klettverschluss an der faserigen Seite des Nackenbandes oder der Nackenauflage befestigen.
3. Die weißen Befestigungsbänder unterhalb des Konnektors (Drehadapters) des Patienten oder dem an der Tracheostomiekanüle befestigten Flexschlauch überkreuzen (siehe Abbildung 2).

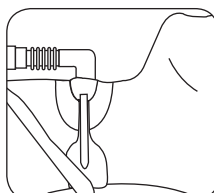


Abb. 1

4. Die beiden Enden der Befestigungsbänder fassen und über den Konnektor (Drehadapter/ Kniestück) des Patienten oder den Flexschlauch ziehen. Die Befestigungsbänder können an dieser Stelle per Einfachknoten oder Schleife, wie abgebildet, um den Konnektor des Patienten gebunden werden (siehe Abbildung 3).

Hinweis: Die Laschen bei der Abnahme des Trachbandes nicht gewaltsam durch den Schlitz ziehen. Dies könnte zur einer unbeabsichtigten Extubation oder einer Verrückung der Kanüle führen. Ist der Schlitz zu klein für eine einfache Ablösung, die Laschen des Klettverschlusses abschneiden und das Band vorsichtig herausziehen.

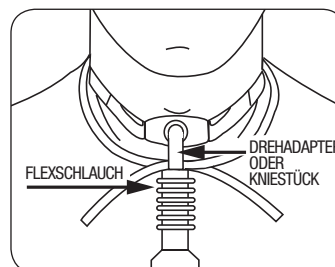


Abb. 2

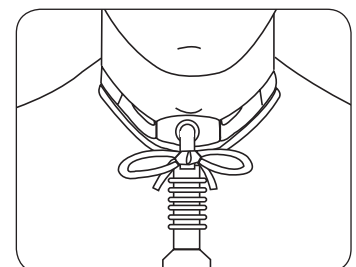


Abb. 3

GEFAHRENHINWEIS Patienten stets sorgfältig überwachen, um zu gewährleisten, dass kein Risiko für eine Unterbrechung der lebensrettenden Therapie besteht. Unter Umständen ist eine durchgängige Beaufsichtigung, eine elektronische Überwachung und/oder der Einsatz einer Haltevorrichtung in Verbindung mit der ärztlichen Aufsicht gemäß der in Ihrer Einrichtung geltenden Vorschriften erforderlich.

Posey Company • 5635 Peck Road, Arcadia, CA 91006-0020 USA
Telefon: +1 800 447 6739 • +1 626 443 3143 • Fax: +1 800 767 3933 • www.posey.com

EC REP MDSS GmbH
Schiffgraben 41
D-30175 Hannover, Deutschland



© 2015 Posey Company. Alle Rechte vorbehalten.